

Kreative Partner, aktive Filmszene, kurze Wege **Hildesheim bietet beste Voraussetzungen für das Bundes.Festival.Film.**

KJF, 19. April 2018 – Wenn das „Bundes.Festival.Film.“ vom 22. bis 24. Juni 2018 in Hildesheim gastiert, kann das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) als Veranstalter auf eine professionelle, kreative und gut vernetzte Partnerstruktur vor Ort vertrauen. Das dreitägige Festival wird maßgeblich durch die Stiftung Universität Hildesheim als lokaler Kooperationsveranstalter unterstützt.

„Zwischen unserem Institut und dem KJF bestehen schon seit längerem enge inhaltliche und personelle Verbindungen. So lag es nahe, das Filmfestival gemeinsam in Hildesheim zu veranstalten – zumal es vor allem im Themenbereich ‚Filmvermittlung‘ große Schnittmengen mit unserer Arbeit gibt“, erklärt Dr. Volker Wortmann vom Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur.

Eine der zentralen Aufgaben des Instituts im Vorfeld des Festivals ist die Vernetzung möglichst vieler lokaler Partner, die zum Gelingen beitragen sollen. So konnte bereits eine enge Kooperation mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) vereinbart werden. 20 Studierende der HAWK erarbeiten derzeit ein visuelles Erscheinungsbild für das Bundes.Festival.Film. in Hildesheim und eine entsprechende Image- und Werbekampagne.

Wortmann: „Diese Kooperation ist ein Glücksfall für uns. Wir fördern damit einerseits Bekanntheit und inhaltliches Anliegen der Großveranstaltung – sorgen damit andererseits für eine darüber hinausreichende Vernetzung wichtiger Partner vor Ort. Uns eint ein wesentliches Ziel: Medien, insbesondere den Film, als kulturelles und ästhetisches Ausdrucksmittel in seiner ungebrochenen Bedeutung und Wirkung darzustellen. Im Kontext des bevorstehenden Bundes.Festival.Film. geben wir dem Film in Hildesheim eine hoffentlich noch größere Bedeutung. Schließlich ist unserem Institut und der HAWK wichtig, dass der Film eine stärkere Einbindung in die Curricula der Schulen findet.“

Neben der engen Zusammenarbeit mit der HAWK werden zwei Schulen in die Vorbereitung des Festivals einbezogen. Dort sollen bereits im Vorgriff auf 2019, wenn das Festival ein zweites Mal in Hildesheim gastieren wird, eigene Filmproduktionen entstehen, die dann an einem der Filmwettbewerbe teilnehmen.

Weitere Informationen zum
Bundes.Festival.Film.
www.bundesfestival.de

Festivalinformationen
Anja Drees-Krampe
Fon 0 21 91 / 79 42 57
drees-krampe@kjf.de

Pressekontakt
Marko Junghänel
Fon 0170 / 495 17 47
junghaenel@kjf.de

Das Bundes.Festival.Film., das den Abschluss der Wettbewerbe Deutscher Jugendfilmpreis und Deutscher Generationenfilmpreis darstellt, trifft in Hildesheim auf eine große interessierte Öffentlichkeit. Universität und HAWK hatten bereits frühzeitig für diese Veranstaltung geworben, die erstmals in Niedersachsen stattfindet.

„Nicht zuletzt aufgrund eines vielfältig kulturell interessierten Publikums und der kurzen Wege zwischen den Veranstaltungsorten rechnen wir mit einer hohen Resonanz in der Bevölkerung – insbesondere unter den Studierenden. Zudem sind alle Vorstellungen und Diskussionsrunden öffentlich und kostenfrei zugänglich. Ich bin sicher, dass das Festival eine großartige Gelegenheit sein wird, filmbegeisterte Menschen zusammenzubringen“, so Wortmann.

ca. 2.960 Zeichen

Beleg/-link erbeten an:

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Küppelstein 34
42857 Remscheid
drees-krampe@kjf.de

Das Bundes.Festival.Film. bildet den jährlichen Höhepunkt der Bundeswettbewerbe Deutscher Jugendfilmpreis und Deutscher Generationenfilmpreis. Beide Wettbewerbe und das Bundes.Festival.Film. werden im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) organisiert und durchgeführt. Schirmherr des Bundes.Festival.Film. in Hildesheim ist der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil. Das Festival wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Kooperationsveranstalter vor Ort ist die Stiftung Universität Hildesheim (Institut für Medien, Theater und Populäre Kunst, Abteilung Medien). Weitere Partner: Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Canon

Weitere Informationen zum
Bundes.Festival.Film.
www.bundesfestival.de

Festivalinformationen
Anja Drees-Krampe
Fon 0 21 91 / 79 42 57
drees-krampe@kjf.de

Pressekontakt
Marko Junghänel
Fon 0170 / 495 17 47
junghaenel@kjf.de